

Zeitschrift: Schweizer Monat : die Autorenzeitschrift für Politik, Wirtschaft und Kultur
Band: 97 (2017)
Heft: 1049

Inhaltsverzeichnis

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 15.03.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Inhalt

Ausgabe 1049
September 2017

Politik & Wirtschaft

MIGRATION

George Sheldon

strengt eine Kosten-Nutzen-Analyse der aktuellen und künftigen Zuwanderung in die Schweiz an – mit eindeutigen Ergebnis.

12

Tobias Schlegel

erklärt, warum es sich auszahlt, wenn Aufstiegs-willige überall ihr Glück versuchen dürfen.

18

Paul Collier

zeigt, weshalb Menschen auf der Flucht so oft die offizielle Hilfe meiden – und wie das im Sinne aller zu ändern wäre.

22

+

Ronnie Grob

hat Deutschland vor den Wahlen besucht und ist dafür durch den Wald und über die Autobahn gefahren. Wie tickt der «grosse Kanton»?

28

Rainer Hank

fragt: Was ist Macht? Und antwortet: Ein unterschätzter Innovationstreiber.

36

Pepe Strathoff &

Timo Meynhardt

replizieren auf David Dürrs Plädoyer für mehr Anarchie in der letzten Ausgabe: ein Zentralstaat kann sehr wohl die Freiheit fördern!

40

Kultur

KURZGESCHICHTE

Eckhart Nickel

erzählt in «Hysteria» die Geschichte eines älteren, ängstlichen Herrn, der auf einem Biomarkt einer gross-angelegten Verschwörung auf die Spur kommt. Das ist nicht nur spannend, intelligent und amüsant, sondern ausgezeichnet – u.a. mit dem Kelag-Preis des diesjährigen Ingeborg-Bachmann-Wettbewerbs in Klagenfurt.

48

Dossier

Lernen

Informationen, Argumente, Wissen: was uns klüger macht – und was nicht.

Jürgen Oelkers

Olivia Kühni

Hugo Mercier &

Dan Sperber

Didier Sornette

Ronnie Grob

Howard Griffiths

Reiner Eichenberger

Raoul Blindenbacher

ab S. 61

Online

Marcel Dobler

spricht mit Ronnie Grob über die Gründe, als erfolgreicher Unternehmer den Job zu kündigen und Politiker zu werden.

Manuela Stier

hat die Juniausgabe des «Monats» unter die Lupe genommen. Die öffentliche Blattkritik der Unternehmerin lesen Sie unter:

www.schweizermonat.ch

Kolumnen

07 **Michael Wiederstein**

08 **Christian P. Hoffmann**

08 **Nadine Jürgensen**

09 **Stoifberg / Baeriswyl**

46 **Ein Glas Wein mit**

47 **Karen Horn**

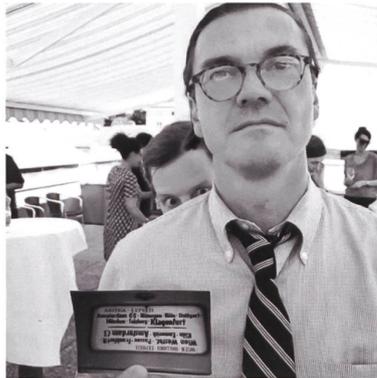
88 **Nacht des Monats**

48

«Asche.
Henriette Asche.
Sehr erfreut.»

Aus Eckhart Nickels «Hysteria»

photographiert von Michael Wiederstein.



18

«Mit welchem Pass wir
zur Welt kommen,
entscheidet über einen
grossen Teil unseres
finanziellen Schicksals.»

Tobias Schlegel

zvg.



74

«Die Fähigkeit, frei zu spielen,
muss man sich zuerst
erarbeiten, und hierbei
führt kein Weg am
Üben vorbei.»

Howard Griffiths

photographiert von Thomas Entzeroth.



61

Dossier

Lernen

Informationen, Argumente, Wissen:
was uns klüger macht –
und was nicht.

36

«Was es braucht,
ist eine Rehabilitie-
rung der Macht.

Sie ist ohnehin da,
ein Trieb, ein Wille,
ein Drang.»

Rainer Hank

40

«Zentralismus
und Freiheit müssen
nicht in einem
Trade-off-Verhältnis
stehen, sondern
können sich gegen-
seitig begünstigen.»

Pepe Strathoff &
Timo Meynhardt

78

«Produzenten
von relativ
schlechten Produkten
haben Anreize,
die Konsumenten
zu verwirren und zu
Fehlern zu verleiten,
sie also schmutzig
zu informieren.»

Reiner Eichenberger



KOPF UND BAUCH

Er ist ein höchst präziser, unabhängiger und gerade darum immer wieder umstrittener Denker: der Ökonom **Paul Collier**, Professor an der Blavatnik School of Government der Universität Oxford. In den letzten Jahren hat er sich mit mehreren Büchern und dringenden Aufrufen in die öffentliche Debatte um die weltweiten Flüchtlingskrisen eingeschaltet – Krisen, die er mit besserer Politik für bewältigbar hält.

Collier gehört zu den weltweit gefragtesten Migrationsexperten. Dass er für den «Monat» einen exklusiven Essay verfasst hat, verdanken wir auch einer spanischen Zeitung: Sie hatte kurzfristig und mitten in den akademischen Sommerferien einen Termin platzen lassen – genau, als **Olivia Kühni** den sonst ständig ausgebuchten Collier anschrieb. Der kurz darauf gelieferte Text, aus dem ein tiefer Respekt vor dem Unabhängigkeitsdrang aller Menschen spricht, gehört nach Meinung unserer Redaktorin zum Klügsten, was sie zu diesem Thema bisher gelesen hat. **Ab S. 22.**

«Mit den Himbeeren stimmte etwas nicht.»

Der Anfang von **Eckhart Nickels** Kurzgeschichte «Hysteria» wurde beim diesjährigen Wettlesen um den Bachmannpreis in Klagenfurt bereits früh zum besten ersten Satz des Wettbewerbs gekürt. Zu überzeugen wussten aber auch die Folgesätze, was dem deutschen Schriftsteller am Ende den Kelag-Preis eintrug. Publikum wie Jury würdigten seine so spannende wie brillant erzählte Geschichte über deutsche und allzudeutsche Befindlichkeiten: unheilvolle Ursprünglichkeitssehnsucht, Romantizismus, übersteigerte Naturemphase, Fortschrittsskepsis, Kulturkritik, «German Angst». **Michael Wiederstein**, der in diesem Sommer erstmals Teil der Klagenfurt-Jury war und Nickel eingeladen hatte, fasste in seiner Laudatio zusammen: «Mit den Himbeeren mag etwas nicht gestimmt haben – bei der Komposition von «Hysteria» hingegen stimmte so ziemlich alles.» Lesen Sie selbst **ab S. 48.**

Deutschland

Schreckling, Leidingen, Saarlouis, Völklingen, Gersweiler, Hinzert, Erbeskopf, Langweiler, Bingen am Rhein, Frankfurt am Main, Frielendorf, Borken, Kassel, Kyffhäuserland, Dresden, Bansin, Zeulenroda, Nürnberg, Blumberg: die Deutschlandreise unseres Redaktors **Ronnie Grob** hat Berlin umschiffet, um sich jenes Deutschland anzusehen, das von Nichtlokaljournalisten eher selten besucht wird. Insgesamt dauerte der Roadtrip von der französischen Grenze im Saarland bis zur polnischen Grenze in Vorpommern und wieder zurück über die Grenze in Schaffhausen fast zwei Wochen.

Die Bundestagswahlen in Deutschland finden am 24. September statt. Was treibt die Bürgerinnen und Bürger des «grossen Kantons» um? Antworten darauf in der grossen Reportage **ab S. 28.**





«Individuell – zukunftsorientiert – eigenverantwortlich»

Sehen Sie auf

www.reichmuthco.ch

einen kurzen Dokumentarfilm,

wie wir seit über 20 Jahren

für unsere Kunden

tätig sein dürfen.

LUZERN
RÜTLIGASSE 1
CH-6000 LUZERN 7
TEL +41 41 249 49 49

ZÜRICH
TÖDISTRASSE 63
CH-8002 ZÜRICH
TEL +41 44 299 49 49

ST. GALLEN
SCHMIEDGASSE 28
CH-9004 ST. GALLEN
TEL +41 71 226 53 53

welcome@reichmuthco.ch
www.reichmuthco.ch
FAX +41 41 249 49 39